

## Steckbrief

Name: Alexander Arens

Alter: 66

Biographie: 1959 in Geseke geboren, Abitur, Studium Geschichte (M.A.), Glasgestalter, 4 Kinder, verwitwet

Schwerpunkte:

Bitte nennen Sie nur drei Schwerpunkte mit jeweils höchstens einem Satz.

Meine politischen Schwerpunkte liegen auf den Themen Kultur und Bauen. Auch ökologische Fragen, inklusive der angestrebten CO<sub>2</sub>-Neutralität, beschäftigen mich.

Bitte antworten Sie in jugendgerechter Sprache pro Frage mit höchstens vier Sätzen, um das Interesse der Jugendlichen beizubehalten.

1. Frage:

Wie stehen Sie zu dem Thema Mitbestimmung von Jugendlichen/ jungen Erwachsenen in Bezug auf...

- Politische Entscheidungen
- Zukunftsgerichtete Umweltpolitik
- Jugendgerechte Erlebnisräume

Die FDP steht allen offen. Es wird jeder gehört. Für neue Ideen sind wir dankbar. In Geseke sind unsere Sitzungen üblicherweise öffentlich. Erlebnisräume (gemeint sind hier keine Spielplätze und keine virtuellen Räume) fehlen in modernen Baugebieten. Darum fordern wir Flächen, ähnlich Tiny Forests. Vielleicht auch Flächen zum Gärtnern.

2. Frage:

Wie stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellen Themen und Fragenstellungen von Jugendlichen & jungen Erwachsenen im Blick haben?

In Geseke haben wir Mitglieder, die noch im Studium sind, und aus dem familiären Umfeld gibt es Infos. In vielen Orten sind die JuLis (Junge Liberale, Mitgliedschaft ab 14) aktiv. Sie sind in allen politischen Gremien dabei. Ich bedaure, dass sich Jugendliche nicht stärker in die politische Diskussion einbringen.

3. Frage:

Wie haben Sie sich bis jetzt und wie wollen Sie sich in Zukunft konkret für die Interessen von Jugendlichen & jungen Erwachsenen einsetzen? Nennen Sie uns greifbare Ziele und Vorhaben!

Interessen ergeben sich aus einer konkreten Lebenssituation, die nicht immer zwingend an das Alter gekoppelt ist. Insofern tangiert jede politische Entscheidung auch Jugendliche und junge Erwachsene. In Geseke gibt es ein von allen Ratsparteien unterstütztes Jugendzentrum. Wir würden gerne mehr Kulturarbeit machen, finden dafür aber keine Mehrheit. Einfacher ist das im Sport. Wir, die Geseker FDP, haben uns für die Errichtung einer Skaterbahn eingesetzt und bemühen uns um deren Erhaltung und Verbesserung. Unterstützung finden z.B. die Kleinspielfelder, die ohne Vereinsmitgliedschaft zugänglich sind. Andere Aktivitäten z.B. von (Sport-)Vereinen und Feuerwehr werden durch die Stadt gefördert. Wie oben erwähnt, halte ich es für wichtig, ein lebenswertes, naturnahes Wohnumfeld zu gestalten, damit Kinder und Jugendliche weniger medienabhängig heranwachsen können. Alternativen bieten, statt verbieten!